

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft: Stadtverwaltung Freital, Außenstelle Pesterwitz
Gremium: Ortschaftsrat Pesterwitz
Sitzung am: 23.10.2023
Sitzungsort: Sportverein Pesterwitz, Freital OT Pesterwitz
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr Sitzungsende: 20.45 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ortschaftsrat: Herr Schneider

Ortschaftsrat: ...




TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:	Funktion	entschuldigt:
Herr Schneider	Ortsvorsteher	Herr Steinke
Frau Dr. Braun	Ortschaftsrat	Herr T. Grohmann
Herr Geiser	dto.	Frau Bernert
Herr L. Grohmann	dto.	Herr Jonas
Frau Renz	dto.	Herr Schütz
Herr Dr. Schaufuß	dto.	

Gäste: Herr Budnick, Sachbearbeiter Untere Straßenbehörde; Herr Tschirner, Stadtrat;
viele Bürger

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift des öffentlichen Teils der
Ortschaftsratssitzung vom 25.09.2023
3. Bürgerfragestunde
4. Verkehrliche Entwicklung Dölzschener Straße; Gast: Herr Budnick, Sachbearbeiter Untere
Straßenbehörde
5. I 2023/012 – Grundschule Pesterwitz, Erweiterungsbau und Umstrukturierung Bestandsbau
Planungsstatus und Kostenentwicklung
6. Ortschaftsratstermine 2024
7. Aktuelle Informationen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Schneider begrüßt die anwesenden Bürger und Ortschaftsräte. Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 25.09.2023

Es wurden keine schriftlichen Einwände zur Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2023 vorgebracht. Mündliche Einwendungen werden nicht erhoben. Damit ist die Niederschrift bestätigt.

Tagesordnungspunkt 3

Bürgerfragestunde

Es gab eine Anfrage zur Gutshofbühne: wie ist der aktuelle Stand und wann wird die offizielle Eröffnung sein? Herr Schneider antwortet, am 11.11.23 wird der Faschingsauftakt zwar stattfinden, doch danach wird der finale Ausbau weitergehen. Mit der Fertigstellung des Projektes ist voraussichtlich im Februar/März 2024 zu rechnen. Dann wird es auch eine offizielle Eröffnungsveranstaltung geben. Bis dahin wird es eingeschränkte Nutzung durch die Vereine geben. Herr Knoth bittet, dass der Termin den Bewohnern der angrenzenden Wohnungen rechtzeitig bekanntgegeben wird.

Von Bürgern wurden folgende verkehrliche Schwerpunkte benannt. **Zu schnelles Fahren:** Am Jochhöbusch, Schöne Aussicht, hier sind es schwerpunktmäßig die Lieferdienste, vor der Grundschule und auf der Dölzschener Straße ist es der allgemeine Verkehr! In der Diskussion wurde angeregt die Anbringung von Fahrbahnschwellen zu prüfen. Auf der Dölzschener Straße sollte darüber hinaus das Aufbringen weiterer Rüttelstreifen, analog der bereits am Ortseingang befindlichen, geprüft werden. An der Freitaler Straße sollte geprüft werden, ob bergwärts, die Vorfahrtsregelung mit Verkehrszeichen sicherer gestaltet werden kann. In der Diskussion wurde das von vielen Bürgern als die sichere Variante angesehen. Der Ortschaftsrat bittet Herrn Budnick um Prüfung der Anregungen und anschließende Information.

Von einem Bürger wurde, die aus seiner Sicht gefährliche Ausfahrt (Gewo) auf die Dölzschener Straße angesprochen. Er bemängelt dabei auch, dass auf dieser Straße viel zu schnell gefahren wird. Siehe dazu auch die Ausführungen im Punkt 4. Herr Schneider empfiehlt ihm, an die Gewo mit der Bitte heranzutreten, auf der der Ausfahrt gegenüberliegender Seite einen Spiegel errichten zu lassen.

Tagesordnungspunkt 4**Verkehrliche Entwicklung Dölzschener Straße; Gast: Herr Budnick, Sachbearbeiter Untere Verkehrsbehörde**

Herr Schneider fasst den bisherigen Stand zum oben genannten Thema zunächst nochmals kurz zusammen. Anschließend bittet er Herrn Budnick aus Sicht der Verwaltung mögliche Verbesserungen aufzuzeigen. Er führt aus, da es sich um eine Kreisstraße handelt, ist zum Beispiel die Geschwindigkeitsbeschränkung (30 km/h) nicht möglich, da der Bereich keinen Unfallschwerpunkt darstellt. Die Verwaltung könnte zwar durchaus entsprechende Schilder anbringen. Einsprüche der übergeordneten Behörde bzw. von Verkehrsteilnehmern, hätte allerdings den sofortigen Rückbau zur Folge. Deshalb sieht er darin keine sinnvolle Lösung. Ob sich mit der angekündigten neuen Gesetzgebung (Dez. 23) andere Möglichkeiten ergeben konnte er noch nicht sagen. In der mit den Bürgern geführten sachlichen Diskussion, wurden folgende Anregungen gegeben:

- Rüttelstreifen über die gesamte Straßenbreite
- Einrichtung eines weiteren Fußgängerüberweges
- Pflanzung weiterer Straßenbäume

Der Ortschaftsrat bittet die Vorschläge zu prüfen.

Tagesordnungspunkt 5**I 2023/012 – Grundschule Pesterwitz, Erweiterungsbau und Umstrukturierung Bestandsbau Planungsstatus und Kostenentwicklung**

Die Vorlage liegt allen Ortschaftsräten vor. Herr Schneider geht deshalb nur auf einzelne Punkte aus der Vorlage, welche dann in der Diskussion gern weiter erörtert werden können ein. Die Planung ist ein stimmiges Gesamtwerk, lt. Herrn Messerschmidt. Die Kosten liegen allerdings weit über dem Ansatz zur Aufgabenstellung. 13,6 Mio. € hätte ich beim besten Willen nicht erwartet. Der Eigenanteil der Stadt beträgt 5,4 Mio. €. Im Rahmen der Haushaltsdiskussion wird nun die Realisierbarkeit geprüft. Die Feststellung, „ dass ein unbedingter Zwang für die Auslagerung der Kita nicht mehr gegeben ist und aktuell ein Geburtenrückgang von ca. 30 % zu verzeichnen ist“, wirkt sich nicht gerade unterstützend auf die Maßnahme aus. Laut dem 1. BM wird jedoch weiterhin das Erfordernis gesehen die Rahmenbedingungen an der GS Pesterwitz zu verbessern. Nach seiner Einschätzung ist das Konzept durchdacht und die Umsetzung sollte möglich sein. Herr Pfizenreiter betont, dass die Kita nicht in Frage steht. 2027 soll die Auslagerung nach Wurgwitz erfolgen, damit die Maßnahme 2029 abgeschlossen werden kann. Über die avisierte Bausumme waren die Ortschaftsräte mehr als erstaunt. Vor allem, dass die Umstrukturierung des Bestandsbaus fast eine Mill. € teurer werden soll erstaunt. In der Diskussion war auch zu hören, dass die Planer vielleicht aus Eigennutz, nicht immer die kostengünstigste Variante wählen. Hier sollte gemeinsam mit allen Beteiligten nach Einsparpotentialen gesucht werden. Die Bevölkerungsvorausberechnung geht allerdings für Freital nicht von einem kontinuierlichen Rückgang, sondern eher von gleichbleibenden Zahlen aus. Hier wirkt sich der Standortfaktor Dresden vorteilhaft für die umliegenden Gemeinden aus. Speziell für unseren Stadtteil wird sich das bewahrheiten. Aufgrund der attraktiven Wohnlage und der sich abzeichnenden Überalterung der Hauseigentümer kommt es verstärkt zu wechseln. Meistens sind Übernehmenden Eltern mit Kindern. Aus Sicht der Ortschaftsräte lassen sich die deutlich gestiegenen Kosten auch nicht zwingend mit drastisch gestiegenen Baupreisen begründen. Gibt es doch hier auch bereits gegenläufige Entwicklungen. Verstärkt sollte deshalb der Focus Einsparungen zu erzielen auf das Bestandsgebäude und die Entwicklung der Außenanlagen gelegt werden. Handelt es sich bei der GS Pesterwitz doch um die letzte Schule im Stadtgebiet welche noch keine Grundsanierung erhalten hat. Die in der Aufgabenstellung benannten Mängel sollten unbedingt abgestellt werden um die Attraktivität der Schule bei Eltern und Schülern zu erhalten. Der

Ortschaftsrat appelliert deshalb an die Verwaltung und die Stadträte die Einordnung des Projektes in den Haushalt 2024 ff in den Haushalt vorzunehmen.

Tagesordnungspunkt 6 Ortschaftsratstermine 2024
--

Dazu lag den Ortschaftsräten ein Vorschlag vor. In der Diskussion gab es einen Änderungswunsch, welcher ohne Gegenstimme angenommen wurde. Damit sind die Ortschaftsratstermine wie in der beigefügten Anlage bestätigt.

Tagesordnungspunkt 5 Aktuelle Informationen und Anfragen

- Der Antrag zur Erhöhung des Ortschaftsrats-Budget wurde von den Ortschaftsräten der anderen Stadtteile unterstützt.
- Zur Beschilderung des Parkweges erfolgte eine Begehung mit dem Leiter des Bauhofes. Es besteht Einvernehmen wie eine mögliche Beschilderung aussehen könnte. Antragsteller dafür ist der Eigentümer die FPE. Im Frühjahr wird durch den Bauhof im Bereich der Trauerhalle eine Bank aufgestellt, welche durch den Elferrat beigestellt wird. Der Absatz am Parkweg vor dem Zugang zum Leisepark, lässt sich nur erheblichen baulichen Aufwand beseitigen. Dafür stehen aktuell keine Mittel zur Verfügung. Deshalb wird der Bauhof eine Interimslösung prüfen.
- Die an der Gorbitzer Straße entfernten Straßenschilder, wurden ersetzt. Der OR bedankt sich bei der Verwaltung.
- Die IG Geschichte (Frau Liebsch) arbeitet an einer Tafel für Kinder welche im Leisepark aufgestellt werden soll.
- Zur Antragstellung des SV Pesterwitz, im Bereich des Sportplatzes drei Container aufzustellen fand eine Begehung unter Leitung des 1. Bürgermeisters statt. Danach wird der SV alternative Möglichkeiten prüfen.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **04.12.2023** in der Gutshofbühne statt.

Herr Schneider bedankt sich bei den Ortschaftsräten und den Bürgern für die Diskussion und beendet um 20.45 Uhr die Sitzung.

Termine Ortschaftsratssitzung Pesterwitz 2024		
Monat	Tag	
Januar	08.01.2024	
Februar	05.02.2024	
März	04.03.2024	
April	15.04.2024	
Mai	27.05.2024	
Juni		
Juli		
August	02.09.2024	konst. Sitzung
September	23.09.2024	
November	04.11.2024	
Dezember	02.12.2024	